

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE
LINKE**

PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Sprachförderung NKK (Nicht-Kita-Kinder)

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024
und 2025**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.01	Öffentl. Schulen Bremen (S)
Produktgruppe:	21.01.01	Schulen der Primarstufe (UP) (S)

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2025 um 650 Tsd. EUR erhöht.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2025 von 1.560,02 VZE um 9,62 VZE auf 1.569,64 VZE.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2025 entsprechend um 9,62 Stellen erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3210	Schulen des Primarbereichs
Titel:	428 08-8 (neu)	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Einstiegsklassen für Nicht-Kita-Kinder

Für das Jahr 2025 wird ein Anschlag in Höhe von 650.000 EUR eingestellt.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 3980.359 80-7. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion der SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion DIE LINKE

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke